



Protokoll

13. Sitzung des Ausschusses für zentrale Verwaltung und Feuerschutz

Sitzungstermin:	Montag, 05.10.2020
Raum, Ort:	Aula des Ratsgymnasiums, Burgstraße 2, 31224 Peine
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:21 Uhr

Anwesende:

Vorsitz

Herr Carsten Rieck

Mitglieder

Herr Karl-Heinrich Belte

Herr Björn Busse

Herr Bernd Jakubowski

Herr Hartmut Marotz

Herr Christoph Moritz

Frau Isabell Mutke

Herr Carsten Rauls

Herr Uwe Semper

Vertretung für: Herrn Romec Manns

Frau Rosemarie Waldeck

Herr Werner Welzel

Grundmandat

Herr Waldemar Hänsel

Bürgervertretung

Herr Peter Baumeister

Herr Michael Hanne

Herr Holger Willies

Protokollführung

Herr Sascha Rabe

Verwaltung

Herr Rüdiger Ernst

Herr Harald Friehe
Herr Christian Gleicher
Herr Henning Heiß
Herr Fabian Laaß
Herr Jens Schacht
Herr Frank Scharenberg

Gäste

Frau Aylin Dadevski

Entschuldigte:

Mitglieder

Herr Romec Manns fehlt entschuldigt

Bürgervertretung

Herr Andreas Sadlo fehlt entschuldigt

Herr Thomas Schellhorn fehlt unentschuldigt

Herr Dr. Jürgen Schmidt fehlt entschuldigt

Verwaltung

Herr Dirk Hornemann fehlt unentschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 02.12.2019
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Verpflichtung des neuen Bürgervertreters Herrn Andreas Sadlo
- 6 Einführung einer neuen allgemeinen Vorschrift als Satzung zum 01.01.2021 und 6. Nachtrag der Refinanzierungsverträge ÖPNV
- 7 Verkehrsordnungswidrigkeiten aufgrund von Geschwindigkeitsüberschreitungen
- 8 6. Änderung der Verordnung über die Beförderungsentgelte und Beförderungsbedingungen für die Personenbeförderung mit Taxen
- 9 Neuregelung der Umsatzsteuer
- 10 Gewinnverwendung BgA Bäder
- 11 Produktbericht Jahresabschluss 2019 für das Dezernat "Zentrale Verwaltung, Ordnung, Recht" ohne Fachdienst "Schule, Kultur und Sport"
- 12 Produktbericht Stand 30. Juni 2020 für das Dezernat "Zentrale Verwaltung, Ordnung, Recht" ohne Fachdienst "Schule, Kultur und Sport"
- 13 Produktbericht Jahresabschluss 2019 für das Budget "Landrat und Stabstellen" ohne Teilbudget "Gleichstellungsbeauftragte"
- 14 Produktbericht Stand 30. Juni 2020 für das Budget "Landrat und Stabstellen" ohne Teilbudget "Gleichstellungsbeauftragte"
- 15 Produktbericht Jahresabschluss 2019 für das Budget "Allgemeine Finanzierungsmittel"
- 16 Produktbericht Stand 30. Juni 2020 für das Budget "Allgemeine Finanzierungsmittel"
- 17 Informationen der Verwaltung
- 18 Anfragen und Anregungen

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende **KTA Rieck** begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

KTA Rieck schlägt vor, dass als Tagesordnungspunkt 4a „Bericht des KBM Ernst“ eingefügt wird und dass die Tagesordnungspunkte 11, 13 und 15, sowie die Tagesordnungspunkte 12, 14 und 16 zusammen beraten werden können.

Beschluss: Die Änderung der Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

3 . Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 02.12.2019

Beschluss: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4 . Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohnerinnen und Einwohner anwesend, somit entfällt dieser Tagesordnungspunkt.

4a. Bericht des Kreisbrandmeister Ernst

KBM Ernst berichtet, dass die Kreisfeuerwehr gut auf die Corona Pandemie reagiert habe. Der KBM hat mit dem Stadtbrandmeister und den Gemeindebrandmeistern einen Stufenplan entwickelt, der von den Brandmeistern angenommen und als Dienstanweisung übernommen wurde. Schwerpunkt des Stufenplans war die Sicherstellung der Einsatzbereitschaft der Kreisfeuerwehr.

Zur Überwachung der Lage erfolgte monatliche Abfragen, mit dem Ergebnis, dass keine Corona-Fälle und keine Ausfälle bekannt sind.

Die bisher ausgefallenen Ausbildungen werden derzeit in kleineren Gruppen nachgeholt.

Insgesamt ist die Kreisfeuerwehr sehr achtsam und einsatzbereit.

Des Weiteren berichtet **KBM Ernst**, dass eine Anfrage der Burgschule vorliegt, ob das Thema Feuerwehr als Schulfach eingeführt werden könnte. Ziel sei die Durchführung der Truppmann-Ausbildung am Ende.

KBM Ernst erläutert dazu, dass Schulfächer mit dem Thema Feuerwehr in Göttingen und Osnabrück ohne Erfolg durchgeführt und bereits wiedereingestellt wurden. Weiterhin sieht das Brandschutzgesetz die Truppmann-Ausbildung erst ab einem Alter von 16 Jahren vor. Die Schüler der Burgschule wären jedoch erst 14 Jahre alt und könnten daher nach dem Gesetz die Ausbildung nicht erfolgreich durchlaufen.

KTA Rieck bedankt sich für den Bericht und würdigt die Kreisfeuerwehr.

KTA Jakubowski würdigt ebenfalls die Feuerwehr und ergänzt, dass es nicht sein kann, dass die Feuerwehr in Ausübung Ihrer Einsätze angegriffen wird.

EKR Heiß ergänzt den Bericht damit, dass das Niedersächsische MI bzgl. dem Alter für die Truppmann-Ausbildung angefragt wurde. Eine Antwort stehe noch aus.

5 . Verpflichtung des neuen Bürgervertreters Herrn Andreas Sadlo

Der Tagesordnungspunkt entfällt, da Herr Andreas Sadlo nicht anwesend ist.

6 . Einführung einer neuen allgemeinen Vorschrift als Satzung zum 01.01.2021 und 6. Nachtrag der Refinanzierungsverträge ÖPNV Vorlage: 2020/708

Herr Schacht führt zur Vorlage aus.

Insbesondere verweist er darauf, dass die Allgemeine Vorschrift als Satzung erlassen werden soll um eine höhere Rechtssicherheit zu erlangen, und auf die in der Vorlage dargestellte Finanzsituation.

KTA Waldeck fragt bzgl. der Anwendung des Tariftreuegesetzes nach, da bei einer Verdi-Veranstaltung berichtet wurde, dass im Landkreis Peine nicht nach dem Gesetz bezahlt wird.

Herr Schacht bestätigt dies für die Vergangenheit, die gesetzestreue Bezahlung erfolgt aber nun.

KTA Rieck ergänzt, dass die Bezahlung nach dem Tariftreuegesetz Bestandteil der Ausschreibung ist.

Bürgervertreter Baumeister erkundigt sich wie das Problem mit dem Abstand und der Überfüllung in den Schulbussen gelöst werden kann.

Herr Schacht führt dazu aus, dass derzeit keine weiteren Busse eingesetzt werden können, da zum einen das Personal und vermutlich auch Busse fehlen.

EKR Heiß ergänzt, dass dieses Problem derzeit nicht lösbar ist. Die Busse sind für mehr Fahrgäste zugelassen, als sie derzeit durch die Bevölkerung genutzt werden. Es ist bekannt, dass der Busverkehr im Moment die Soll-Bruchstelle ist. Derzeit werden Alternativen gesucht, die aber auch wegen mangelndem Personal nicht immer durchführbar sind.

KTA Rieck erkundigt sich nach den finanziellen Auswirkungen.

Herr Schacht verweist dazu auf die Neuverhandlungsklausel in der Satzung.

Beschluss:

Der Landrat wird ermächtigt, den 6. Nachtrag zum Refinanzierungsvertrag vom 22.11.2011/05.12.2011 zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: --- Enthaltung/en: ---

7. Verkehrsordnungswidrigkeiten aufgrund von Geschwindigkeits-Überschreitungen Vorlage: 2020/625

Herr Gleicher führt in das Thema ein und verweist auf die Vorlage. Insbesondere verweist er auf die Entwicklung der Verstöße in 2018 zu 2019 aufgrund der Autobahnbaustelle und der beschädigten stationären Anlage in Clauen. Im Ausblick für 2020 werden wieder mehr Verstöße geahndet werden.

EKR Heiß dankt Herrn Gleicher für die Ausführungen und ergänzt um Ausführungen zur mobilen Messstelle „Anhänger“.

Herr Gleicher führt diverse Beispiele für den erfolgreichen Einsatz des Anhängers an.

KTA Belte zeigt diverse Straßen auf, an denen es regelmäßig zu Geschwindigkeitsüberschreitung kommt und fragt nach, wann die Anlage in Clauen wieder in Betrieb geht.

Herr Gleicher teilt mit, dass die Anlage komplett neu aufgebaut werden musste und bereits wieder in Betrieb ist.

KTA Belte stellt fest, dass die Anlagen immer wieder beschädigt werden. In Groß Lafferde wurde eine Anlage mit Altkleidern abgedeckt.

Herr Gleicher bestätigt dies und teilt mit, dass die Anlagen regelmäßig kontrolliert und die Einschränkungen beseitigt werden.

KTA Belte fragt nach, ob dies in der Duttenstedter Straße der Fall ist.

Herr Gleicher bestätigt dies.

KTA Rauls fragt nach, wie teuer die Beschaffung eines Blitzer-Anhängers wäre.

Herr Gleicher teilt mit, dass derzeit ein Angebot für einen Anhänger über 120.000 € vorliegt.

Grundmandatträger Hänsel erkundigt sich, ob es wie früher eine Aufstellung der Ergebnisse pro Anlage gibt und ob die Anlage in Broistedt in Betrieb ist.

Herr Gleicher prüft die Möglichkeit der Darstellung pro Anlage. Er teilt weiterhin mit, dass die Anlage in Broistedt nicht in Betrieb ist, da die Anlage wegen der maroden Straße nicht geeicht werden kann.

Grundmandatträger Hänsel fragt bezüglich Alternativen nach.

Herr Gleicher teilt mit, dass dies mir einer Anlage wie in Clauen möglich wäre. Er stellt aber auch fest, dass in Broistedt kein Unfallschwerpunkt vorhanden ist und daher die Möglichkeit der Inbetriebnahme einer anderen Anlage nicht gegeben ist.

EKR Heiß merkt die gute Zusammenarbeit mit der Polizei an und bedankt sich dafür.

KTA Rauls stellt fest, dass die Polizei den Anhänger versetzt und dankt der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit. Zu der Frage von KTA Belte bezüglich der Überprüfung von Straßen stellt **KTA Rauls** fest, dass morgens die Schulwegkontrolle wichtiger wäre, als die Überprüfung des einfahrenden Verkehrs.

KTA Rieck erkundigt sich nach neuen Anlagen oder Anhängern.

Herr Gleicher stellt fest, dass stationäre Anlagen nur an Unfallschwerpunkten errichtet werden können. Demgegenüber können mobile Einrichtungen auch an anderen Stellen eingerichtet werden.

Die Anlage an der Ilseder Straße wurde aufgrund eines Unfallschwerpunkts nach Empfehlung der Unfallkommission eingerichtet. Ein weiterer Unfallschwerpunkt ist die Abzweigung an der B65 nach Handorf. Hier sind sich die Beteiligten jedoch noch nicht schlüssig wie weiter vorgegangen werden soll.

Sollte der Anhänger dieses Jahr beschafft werden, wäre dies die einzige Ausweitung von Anlagen.

Die Lichtschrankenanlage erhält ein Update.

Die Vorlage Verkehrsordnungswidrigkeiten aufgrund von Geschwindigkeitsüberschreitungen wird zur Kenntnis genommen

8 . **6. Änderung der Verordnung über die Beförderungsentgelte und Beförderungsbedingungen für die Personenbeförderung mit Taxen** **Vorlage: 2020/709**

EKR Heiß führt kurz aus und verweist auf die Sachdarstellung der Vorlage (2020/ 709).

KTA Belte stellt fest, dass die Kosten für eine Taxifahrt gegenüber Braunschweig, Hannover und Hildesheim sehr hoch sind. In regelmäßigen Abständen würde eine Anpassung der Ver-

ordnung und der Preise beschlossen, letztmalig 2018. **KTA Belte** fragt an, wie die Entgelte für die Fahrten und der Lohn der Taxifahrer kontrolliert werden.

Herr Gleicher teilt mit, dass das Entgelt für die Fahrer vor der Einführung des Mindestlohns bei 5 – 6 € lag. Aufgrund der Einführung des Mindestlohns wurden die Taxigebühren letztmalig in 2018 angepasst. Er führt weiter aus, dass derzeit die zur Verfügung stehenden Konzessionen nicht abgenommen werden, da eine Kostendeckende Beförderung kaum möglich ist. Im weiteren erläutert Herr Gleicher den Unterschied zwischen einem Taxi und einem Mietwagen.

KTA Rieck stellt fest, dass die Bereitstellung von Taxen zum Grundbedarf gehört und daher die Verordnung entsprechend ausgestaltet werden muss.

Beschluss:

Die Änderung der Verordnung über die Beförderungsentgelte und Beförderungsbedingungen für die Personenbeförderung mit Taxen wird in der vorgelegten Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 1 Enthaltung/en: ---

**9 . Neuregelung der Umsatzsteuer
Vorlage: 2020/724**

EKR Heiß führt kurz aus und verweist auf die Sachdarstellung der Vorlage (2020/ 724).

Herr Scharenberg ergänzt um die Auswirkungen der Einführung der Umsatzsteuer und schlägt die Verschiebung der Anwendung der Umsatzsteuer um 2 Jahre vor.

Die Vorlage Neuregelung der Umsatzsteuer wird zur Kenntnis genommen

**10 . Gewinnverwendung BgA Bäder
Vorlage: 2020/734**

EKR Heiß führt kurz aus und verweist auf die Sachdarstellung der Vorlage (2020/ 734).

Herr Scharenberg ergänzt um den Hinweis, dass die Frist zur Vorlage aufgrund der Corona-Pandemie nicht eingehalten werden konnte. Probleme ergeben sich daraus jedoch nicht.

Beschluss:

Der im Jahre 2019 im Betrieb gewerblicher Art Bäder erzielte Gewinn verbleibt in der Bilanz des Betriebes.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: --- Enthaltung/en: ---

**11 . Produktbericht Jahresabschluss 2019 für das Dezernat "Zentrale Verwaltung, Ordnung, Recht" ohne Fachdienst "Schule, Kultur und Sport"
Vorlage: 2020/710**

KTA Rieck stellt fest, dass die Vorlagen der Produktberichte Jahresabschluss 2019 der Tagesordnungspunkte 11, 13, und 15 (Vorlagen 2020/710, 2020/726 und 2020/729) zusammen beraten werden.

EKR Heiß führt kurz aus und weist insbesondere auf das gute Ergebnis der Zulassungsstelle hin. Er dankt FD 17 dafür.

Herr Scharenberg erläutert kurz den Jahresabschluss und weist insbesondere auf die gute Planung hin, da das Ergebnis mit 2 % Abweichung vom geplanten Budget, mit ca. 300 Mio. €, sehr gut ist.

KTA Rieck dankt dem FD Finanzen für die akribische Vorbereitung und Aufbereitung der Zahlen.

Die Vorlage Produktbericht Jahresabschluss 2019 für das Dezernat "Zentrale Verwaltung, Ordnung, Recht" ohne Fachdienst "Schule, Kultur und Sport" wird zur Kenntnis genommen.

12 . Produktbericht Stand 30. Juni 2020 für das Dezernat "Zentrale Verwaltung, Ordnung, Recht" ohne Fachdienst "Schule, Kultur und Sport"
Vorlage: 2020/725

KTA Rieck stellt fest, dass die Vorlagen der Produktberichte Stand 30.06.2020 der Tagesordnungspunkte 12, 14, und 16 (Vorlagen 2020/725, 2020/728 und 2020/730) zusammen beraten werden.

EKR Heiß führt kurz aus und weist insbesondere auf die Beschaffungen für den Katastrophenschutzstab zur Bekämpfung der Corona-Pandemie und die höheren Pensions- und Beihilferückstellungen hin.

KTA Welzel weist auf einen Fehler in der Anlage „Produktbericht Dezernat I einzeln“ hin.

Herr Scharenberg bestätigt dies aufgrund eines Formelfehlers und stellt fest, dass dieser Fehler keine Auswirkungen auf das Ergebnis hat.

Die Vorlage Produktbericht Stand 30.06.2020 für das Dezernat "Zentrale Verwaltung, Ordnung, Recht" ohne Fachdienst "Schule, Kultur und Sport" wird zur Kenntnis genommen.

13 . Produktbericht Jahresabschluss 2019 für das Budget "Landrat und Stabstellen" ohne Teilbudget "Gleichstellungsbeauftragte"
Vorlage: 2020/726

Die Vorlage Produktbericht Jahresabschluss 2019 für das Budget "Landrat und Stabstellen" ohne Teilbudget „Gleichstellungsbeauftragte“ wird zur Kenntnis genommen.

14 . Produktbericht Stand 30. Juni 2020 für das Budget "Landrat und Stabstellen" ohne Teilbudget "Gleichstellungsbeauftragte"
Vorlage: 2020/728

Die Vorlage Produktbericht Stand 30.06.2020 für das Budget "Landrat und Stabstellen" ohne Teilbudget „Gleichstellungsbeauftragte“ wird zur Kenntnis genommen.

15 . Produktbericht Jahresabschluss 2019 für das Budget "Allgemeine Finanzierungsmittel"
Vorlage: 2020/729

Die Vorlage Produktbericht Jahresabschluss 2019 für das Budget "Allgemeine Finanzierungsmittel" wird zur Kenntnis genommen.

16 . Produktbericht Stand 30. Juni 2020 für das Budget "Allgemeine Finanzierungsmittel"
Vorlage: 2020/730

Die Vorlage Produktbericht Stand 30.06.2020 für das Budget "Allgemeine Finanzierungsmittel" wird zur Kenntnis genommen.

17 . Informationen der Verwaltung

EKR Heiß berichtet über die Wasserverunreinigung im Stadtgebiet Peine und Telgte. Derzeit werden die Rohre gespült und weitere Tests genommen. Eine voraussichtliche Entwarnung wird es erst Anfang der 42. KW geben.

KTA Waldeck fragt nach, was weiter geplant ist, wenn die Tests nicht negativ sind.

EKR Heiß erläutert, dass in diesem Fall weiter nach den Gründen geforscht wird. Derzeit ist die Bakterienlast eher gering.

Herr Scharenberg berichtet, dass die geplanten Einzahlungen aus Krediten und die Auszahlung an das Krankenhaus erfolgt sind. Der Landkreis Peine habe einen sehr günstigen Zinssatz über 30 Jahre bekommen.

KTA Rieck stellt fest, dass die Zinssätze für den Landkreis Peine derzeit gut sind.

Herr Friehe berichtet über den Breitbandausbau und dass der Landkreis Peine alles ausgebaut hat, wofür der Landkreis Peine Möglichkeiten hatte. Nach Abschluss der Maßnahmen erfolgt nun die Abrechnung mit dem Land Niedersachsen.

Für die Zukunft ist geplant die Auftragsschwelle für Bereiche mit sozioökonomischen Schwerpunkt aufzuheben. Genaue Planungen oder Konzepte liegen jedoch noch nicht vor.

KTA Semper erkundigt sich nach dem 5G-Ausbau im Landkreis Peine.

Herr Friehe teilt mit, dass die ersten Daten zum Ausbau gerade eintreffen und noch keine konkrete Aussage zulassen. Voraussichtlich besteht die Möglichkeit zur Förderung von einem Turm.

18 . Anfragen und Anregungen

KTA Rieck stellt fest, dass der Tag der Alarmierung nicht gut gelaufen ist. Er fragt nach, ob es weitere Informationen dazu gibt.

EKR Heiß hat keine weiteren Informationen, wird diese aber nachliefern.

Herr Laaß erläutert, dass es zu Problemen mit der Alarmierung über Biwapp gekommen sein kann, da die Server überlastet waren. Grundsätzlich sollte keine Pressestelle zu diesem Zeitpunkt weitere Meldungen verschicken. Einige Pressestellen anderer Kommunen haben sich an diese Vorgabe scheinbar nicht gehalten.

KTA Belte fragt nach, wie Menschen benachrichtigt werden können, die kein Biwapp nutzen.

KTA Semper entgegnet, dass diese Menschen sich Biwapp runterladen sollten und zeigt Beispiele für die gute Funktion von Biwapp.

KTA Rieck fasst zusammen, dass Biwapp nützlich ist und die Nutzung durch die Bevölkerung durch u.a. Pressemitteilungen von Seiten des Landkreises Peine noch forciert werden sollte.

EKR Heiß sagt dies zu und informiert, dass kritische Bereiche wie Alten- und Pflegeheime händisch informiert wurden. Auch eine Information an den NDR wurde gegeben.

KTA Semper fragt bei FD 17 nach, warum die Lichtzeichenanlagen an der B494 vor Hof Schwicheldt nicht aktiv ist und eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 50 km/h noch eingerichtet ist.

Herr Gleicher antwortet, dass dies eine Maßnahme der Stadt Peine ist. Die Anfrage wird er an die Stadt weiterleiten.

Der Ausschussvorsitzende **KTA Rieck** schließt um **18:21 Uhr** die Sitzung.

Carsten Rieck
Ausschussvorsitz

Henning Heiß
Erster Kreisrat

Sascha Rabe
Protokollführung